Die Siegerin

Roman von Hanny Seppeler-Becker

Urheber-Rechtsschutz: Deutscher Roman-Verlag vorm. L. Ungerrichs, Bad Sachsa (Südharz)

(4. Fortsetzung)

„Verzeihen, Renate — da gibt es nichts zu verzeihen, entweder man hat Verständnis als Künstlerfrau oder hat es nicht. Und du hast es eben nicht! Du kannst ja nichts dafür, und ich hätte das auch damals wissen müssen. Eine Medizinerin und ein Bildhauer —, das war eben ein Experiment. Eine Zeitlang habe ich geglaubt, es wäre geglückt, aber —" er zuckte die Schultern. „Irrtum! —"

Renate schnitt es ins Herz, als sie die sachlichen Worte aus dem Munde Axels hörte. Lieber noch wäre es ihr gewesen, er hätte sie angefahren, ihr harte Worte gesagt. Dies war schlimmer, das fühlte sie. Eine unsichtbare Wand wuchs zwischen ihnen auf.

Zaghaft versuchte Renate zu ihm zu finden: „Wäre es denn nicht möglich, bis zur Eröffnung der Ausstellung noch etwas Neues zu schaffen, Axel — versuch' es doch!"

Mit einer müden Handbewegung wehrte er ab.

„Laß nur, Renate, es würde doch nichts werden, was der ‚Mänade' gleichkäme. — Wir wollen jetzt schlafen gehen, ich bin müde und zerschlagen. Diesen Tag werde ich so leicht nicht vergessen. —"

•

Peter Porten kümmerte sich mehr denn je um den niedergeschlagenen Freund. Er versuchte alles, ihn aus seiner Gleichgültigkeit aufzurütteln. Aber Axel schien alle Schaffensfreude eingebüßt zu haben. Er lief umher wie ein Mensch, der kein Ziel hat, hierhin, dorthin, und war immer unbefriedigt.

—

Renate und Axel saßen gerade beim Kaffee, als Peter wieder einmal kam, nach dem Freunde zu sehen.

Frau Renate, die in einem rotweißgetupften Seidenkleid bezaubernd aussah, holte gleich ein Gedeck für Peter. Gedankenverloren sah er zu, wie die schlanken, feinen Hände auf dem Tisch hantierten, den Kaffee einschenkten, Gebäck und Zucker zu ihm hinschoben, dann glitt sein Blick zu dem Gesicht der Frau und konnte sich nur schwer lösen. Merkwürdig still ist der etwas laute, herrische Peter Porten in den letzten Tagen geworden, so als habe ihn eine Erkenntnis gestreift, die ihn betroffen macht. Wäre Axel nicht so mit sich selbst beschäftigt gewesen, so müßte ihm das längst aufgefallen sein. Und Frau Renate dachte, er ist ja gar nicht so, wie ich ihn mir in seinem Wesen vorgestellt habe. Sie konnte jetzt nicht verstehen, daß Peter ihr bisher so unsympathisch war.

Peter erzählte, daß er die beiden Ranbolfs für den nächsten Sonntag zu einem kleinen Sommerfest bei sich einladen wolle.

„Bei der Gelegenheit wirst du auch endlich die Ilonka kennen lernen, Axel," wandte er sich an diesen.

„Ach, wirklich?" Zum ersten Male zeigte Axel wieder Interesse. Lebhaft richtete er sich auf. „Ist Ilonka Fabrizius denn jetzt in München?"

„Ja, vorläufig bleibt sie hier."

„Wer ist denn Ilonka Fabrizius?" warf Renate interessiert ein.

„Sie ist meine Base, Frau Renate, die die letzten Jahre in Rom lebte, früher jedoch eine bekannte Erscheinung hier in München war. Man nannte sie nur „Die Ilonka". Sie ist eine interessante Frau, und eine bekannte Malerin. Haben Sie denn noch nichts von ihr gesehen? Axel hatte sich immer sehr für ihre Arbeiten interessiert. Sie fallen auch tatsächlich aus dem Rahmen, stehen weit über dem Durchschnitt, wie diese Frau selbst auch."

(Fortsetzung folgt)

Amtliche Bekanntmachungen

Futtermittel für nichtlandwirtschaftliche Tierhalter

Auf Abschnitt 9 der Futtermittelscheine für Pferde können

bis zu 260 kg Pferdefutter je Pferd

bezogen werden. Diese Menge ist zur Versorgung der Pferde in den Monaten November und Dezember 1941 bestimmt.

Die Pferdehalter haben bis zum 20. Oktober 1941 den Abschnitt 9 bei einem Futtermittelverteiler einzureichen. Später abgegebene Abschnitte verfallen und werden nicht beliefert.

Die Futtermittelverteiler haben die Abschnitte 9 der Pferdefuttermittelscheine bis

spätestens 25. Oktober 1941

gegen Verteilerbezugscheine umzutauschen. Verfalltag der Verteilerbezugscheine ist der 1. November 1941.

Dippoldiswalde, 9. Oktober 1941

Der Landrat des Kreises Dippoldiswalde
— Ernährungsamt Abt. B —

Heute Donnerstag ab 14 Uhr wird am städtischen Bauhof an der Hirschsprunger Straße neue punktfreie

Oberflözkohle

(Braunkohle) abgegeben. Der Zentner kostet wieder 90 Pfg. Jede Familie kann bis zu 3 Zentner beziehen.

Altenberg, 9.10. 1941 **Der Bürgermeister**

Die nächste Mütterberatungsstunde

wird morgen Freitag, den 10. Oktober, nachmittags 2 bis 3 Uhr in der Volksschule zu Altenberg abgehalten.

Altenberg, am 9. Oktober 1941

Der Bürgermeister

Mütterberatung Zinnwald-Georgenfeld

morgen Freitag, den 10. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Bürgermeisteramt, altes Zollhaus.

Die Deutsche Arbeitsfront
NS.-Gem. „Kraft durch Freude"
Ortswaltung Geising

Das Deutsche Volksbildungswerk eröffnet heute um 20 Uhr in der DAF.-Geschäftsstelle seinen

Kursus für Holzschnitzerei.

Ein Arbeitsabend kostet 50 Pfg.

Der Ortsstellenleiter

So beurteilt der Arzt
Trineral-Ovaltabletten

„Die Trineral-Ovaltabletten wurd. an ein. groß. Krankenmaterial d. „Medizin. Poliklinik der deutsch. Karls-Universität" erprobt. Die Wirkung trat regelmäßig und rasch ein. Die Tabletten lassen sich leicht schlucken und werden gerne genommen. Selbst bei Verwendung großer Mengen traten unangenehme Nebenwirkungen in keinem Falle auf. Insbesondere verursachen sie keinerlei Magenbeschwerden." Dr. med. Gotsch, 29. 12. 41

Bei Glieder- u. Gelenkschmerzen, Gicht, Rheuma, Ischias, Hexenschuß Erkältungskrankheiten, Grippe, Kreuz- u. Kopfschmerzen hilf. die hochwirksam. Trineral-Ovaltabletten. Sie werd. auch v. Herz-, Magen- u. Darmempfindlichen bek. vertragen. Mach. Sie sof. ein. Versuch! Beachten Sie Inhalt u. Preis d. Packung: 20 Tabl. nur 79 Pfg. In allen Apotheken oder Trineral GmbH., München H 27 Ka

Verlang. Sie kostenlose Broschüre „Lebensfreude durch Gesundheit"

Ihre Vermählung geben bekannt

Gefr.
Horst Hammermüller
und Frau Elisabeth
geb. Tietze

Freiberg Sa. z. Z. im Felde — Bärenstein Bez. Dresden

9. Oktober 1941

Kriegerkameradschaft Glashütte

Kameradschafts-Appell
am 11. Oktober bei Kamerad Rauscher. Anfang 20 Uhr.

Der Kameradschaftsführer

Einige Zimmer bez. Schlafräume

für sofort oder später gesucht von

Uhrenfabrik AG. Glashütte Sa.

Wir erhielten die unfaßbare Nachricht, daß mein heißgeliebter, treusorgender Mann, unser herzensguter Pappi, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Max David

Gefreiter in einem Inf.-Regt.
SA.-Obersturmführer im SA.-Sturm 15/J 13
Führer des Trupp II Lauenstein

im Alter von 32 Jahren, bei einem Waldgefecht im Osten nordwestl. Semmipolki als vorbildlicher und tapferer Kompaniemelder am 15. September 1941 getreu für seinen Führer sein Leben gab. Seine heiße Sehnsucht, seine Lieben und seine Heimat wiederzusehen, ging nicht in Erfüllung.

In unsagbarem Herzeleid

Herta David geb. Schmerler
Manfred, Sohn
und alle Angehörigen

Lauenstein, Neschwitz, Königswartha, Elstra, Glashütte, Berlin-Pankow, am 6. Oktober 1941

Wir erhielten die furchtbare, für uns bald unglaubliche Nachricht, daß unser jüngster, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gerhard Scheffler

Feldwebel und Offiziersanwärter

kurz vor seiner Beförderung treu seinem Fahneneide für Führer, Volk und Vaterland am 22. September im Kampfe im Osten im blühenden Alter von 23 Jahren gefallen ist. In unfaßbarem Schmerze

Alfred Scheffler und Frau
Oberlt. **Erich Scheffler,** z. Z. im Osten und Frau geb. Renner
Wilhelm Böhme u. Frau geb. Scheffler
Oberkan. **Fritz Scheffler** z. Z. auf Arbeitsurlaub

Luchau, Glashütte, Helmsdorf, Okt. 1941

Die Trauerfeier für unseren lieben Sohn findet Sonntag 19. 10., 10 Uhr nach dem Gottesdienst statt

---

Pflanzkartoffeln

mittelfrühe, anerkannt, treffen ein. Bestellungen erbeten.

Jungekalk

gemahlen, auch für Kleingärtner, noch kontingentfrei, am Lager.

Karl Dietrich, Lauenstein
Fernruf 363

Kurt Dietrich, Geising
Fernruf 508

Verloren

Damenarmbanduhr

(Doublé) Nähe Großmannplatz Glashütte. Gegen Belohnung bitte in der Buchdruckerei Glashütte abzugeben.

Zwei weibliche Arbeitskräfte

für leichte Arbeiten gesucht (auch halbtagsw.)

R. Zumpe, Feinmechanik
Glashütte, Hindenburgstr. 7

Einige Zimmer bez. Schlafstellen

gesucht

UROFA Glashütte
Uferstr. 1

Mädchen

für Haushalt gesucht.

Bäckerei **Georg Lehmann**
Glashütte

DURCH OPFER
SCHÜFEN WIR DAS REICH
DURCH OPFER
ERINGEN WIR DEN SIEG
KRIEGSWINTERHILFSWERK 1941/42

Vater werden ist doch schwer, wer's nicht glaubt, sehe sich diesen heiteren Film an!

UNSER KLEINER JUNGE

Ein neuer TERRA-Film mit Hermann Speelmanns, Hilde Jansen, Lotte Koch, Paul Westermeier, Ernst von Klipstein

Ein Film ohne Pomp und Prunk, dafür aber mit der ergreifenden Schönheit echter Herzensregungen.

Jugendliche verboten

Die Deutsche Wochenschau
Fanale des deutschen Sieges
Kulturfilm: „Erstes Rohr vor!"

Freitag, Sonnabend 20¹⁵ Uhr
Sonntag 17 Uhr, 20¹⁵ Uhr

Glashütter Lichtspiele

Bekanntmachung
der Kirchgemeinde Bärenstein

Ab Sonntag, den 12. Oktober, beginnen unsere **Gottesdienste** immer um **10 Uhr,** unsere Kindergottesdienste 11.30 Uhr.

Pfarrer **Roscholke**

Kirchliche Nachrichten

Altenberg. Sonntag 8 Uhr Predigt.
Zinnwald-Georgenfeld. Kein Gottesdienst.
Geising. 10 Uhr Predigt (Pf. Büchner), 11 U. Kindergottesd.
Fürstenau. ½9 Uhr Predigt Pf. Büchner).
Lauenstein. 10 Uhr Predigt (P. Reinisch), 11 U. Kindergd.
Liebenau. ½8 Uhr Predigt (P. Reinisch).
Glashütte. Sonntag 10 Uhr Predigtgottesdienst, Beichte und heiliges Abendmahl. Dienstag 8 Uhr Frauenmissionsbund. Mittwoch 8 Uhr Bibelstunde. Donnerstag 3 Uhr Feierabendkreis.
Johnsbach. ½9 Uhr Predigtgottesdienst, Beichte u. heil. Abendmahl.
Dittersdorf. 10 U. Predigtgottesdienst mit Gedächtnisfeier für den Soldaten Hans Hunger. ½12 Uhr Kindergd.

WIR SIEGEN, WEIL WIR [illegible]
STEHEN. [illegible]
KRIEGSWINTERHILFSWERK [illegible]

Hauptschriftleiter: Werner Kunzsch, Altenberg.
Druck und Verlag: F. A. Kunzsch, Altenberg.